JETZT WARN STREIK!

Informationen zu den
Warnstreiks studentischer Beschäftigter an der Fakultät IV

Freitagsrunde

Hierbei handelt sich um eine gemeinsame Präsentation der Freitagsrunde und der TVStud-Initiative

Fragen beantwortet jederzeit auch der studentische Personalrat, der während der Streiktage zusätzliche Sprechstunden anbietet.

Im persönlichen Gespräch aller Mitglieder der Fakultät (insbesondere der Professor*innen, die die studentischen Beschäftigten betreuen) sollen gemeinsam die Verhandlungen vorangetrieben werden

Am 16.01. fand bereits der erste Warnstreik in ganz Berlin statt. Mehr als 1300 studentische Beschäftigte nahmen daran teil.

Studentische Beschäftigte im Warnstreik

16.01.2018 19:31 Uhr

„Ohne uns Studierende läuft an der Uni nichts"

Tutorien abgesagt, laut demonstriert: Die studentischen Beschäftigten in Berlin haben für einen Tag die Arbeit niedergelegt. Ihre Löhne sind seit 2001 nicht erhöht worden. VON MARIUS MESTERMANN

3

Unter Protest. Studierende am Dienstag vor der Humboldt-Universität. Die Löhne für studentische Beschäftigte sind in Berlin seit... FOTO: MARIUS MESTERMANN/TSP

1. Wer?

2. Warum?

3. Was jetzt?

Wer?

Studentische Beschäftigte
an Berliner Unis und Hochschulen

Studentische Beschäftigte an Berliner Unis und Hochschulen

Streikaufruf

für die studentischen Beschäftigten an der Freien Universität Berlin, der Technischen Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule für Wirtschaft und Recht, der Beuth Hochschule für Technik Berlin, der Alice Salomon Hochschule Berlin, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der Hochschule für Musik Hanns Eisler, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, der Kunsthochschule Berlin Weißensee, der Humboldt-Universität zu Berlin, die unter den TV Stud. II fallen.

Warnstreik am 16. Januar 2018

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im Auftrag d
2018 zu eine

Der zweite Warnstreik findet im Zeitraum vom 23.01. bis 25.01. 2018 statt.

Mit dem Warnstreik verfolgen wir das Ziel, unsere Forderungen unter anderem nach Erhöhung des

Wer?

von euch?

Studentische Beschäftigte an Berliner Unis und Hochschulen

Tutor*innen, Studis in der Forschung, Verwaltung, Bibliothek u.v.a.m.

Wer?

von euch?

Fakultät IV
(2015)

Studentische Hilfskräfte mit Lehrverpflichtung	119
Studentische Hilfskräfte ohne Lehraufgaben - Drittmittel -	208

Wer?

SHKs + **Studis**

Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Studierenden, die durch diesen Streik im Studium beeinträchtigt sind.

Ohne studentische Beschäftigte läuft an der TU Berlin vieles nicht mehr...

Wochen wird ein Erholungsurlaub (einschließlich eines etwaigen Zusatzurla
lte nach Arbeitsaufnahme angetreten hat, weil dies im Urlaubsplan vorgeseh
dies verlangt hatte.

§ 24

Inkrafttreten, Laufzeit

arifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

arifvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalend
31. Dezember 2005 schriftlich gekündigt werden.

2. Warum?

Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte II (TV Stud II)

Am 07.01.2003 wurde der Änderungstarifvertrag Nr.4 zum Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte II (TV Stud II) unterzeichnet.
Nunmehr gilt der TV Stud II in der folgenden Fassung:

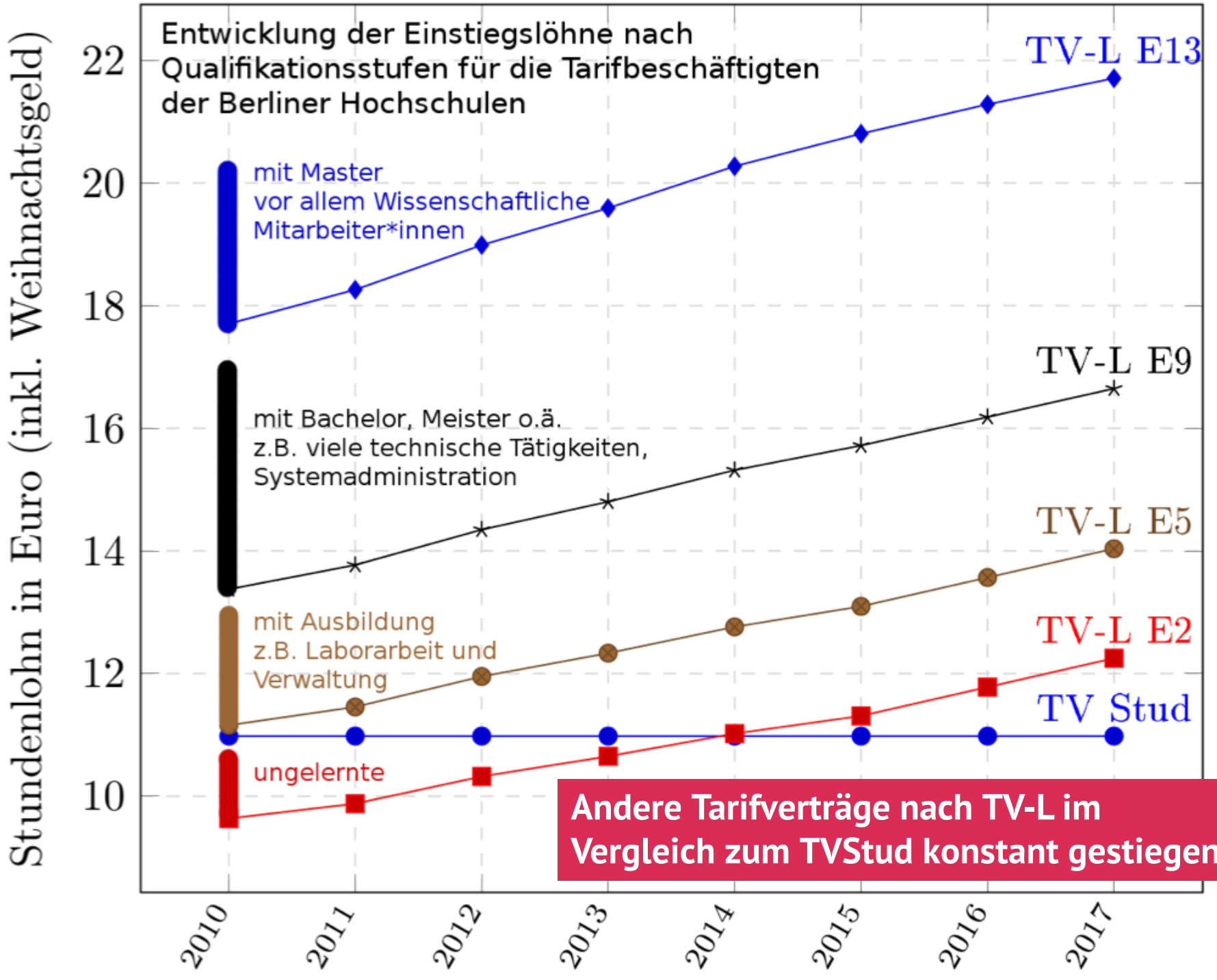
§1

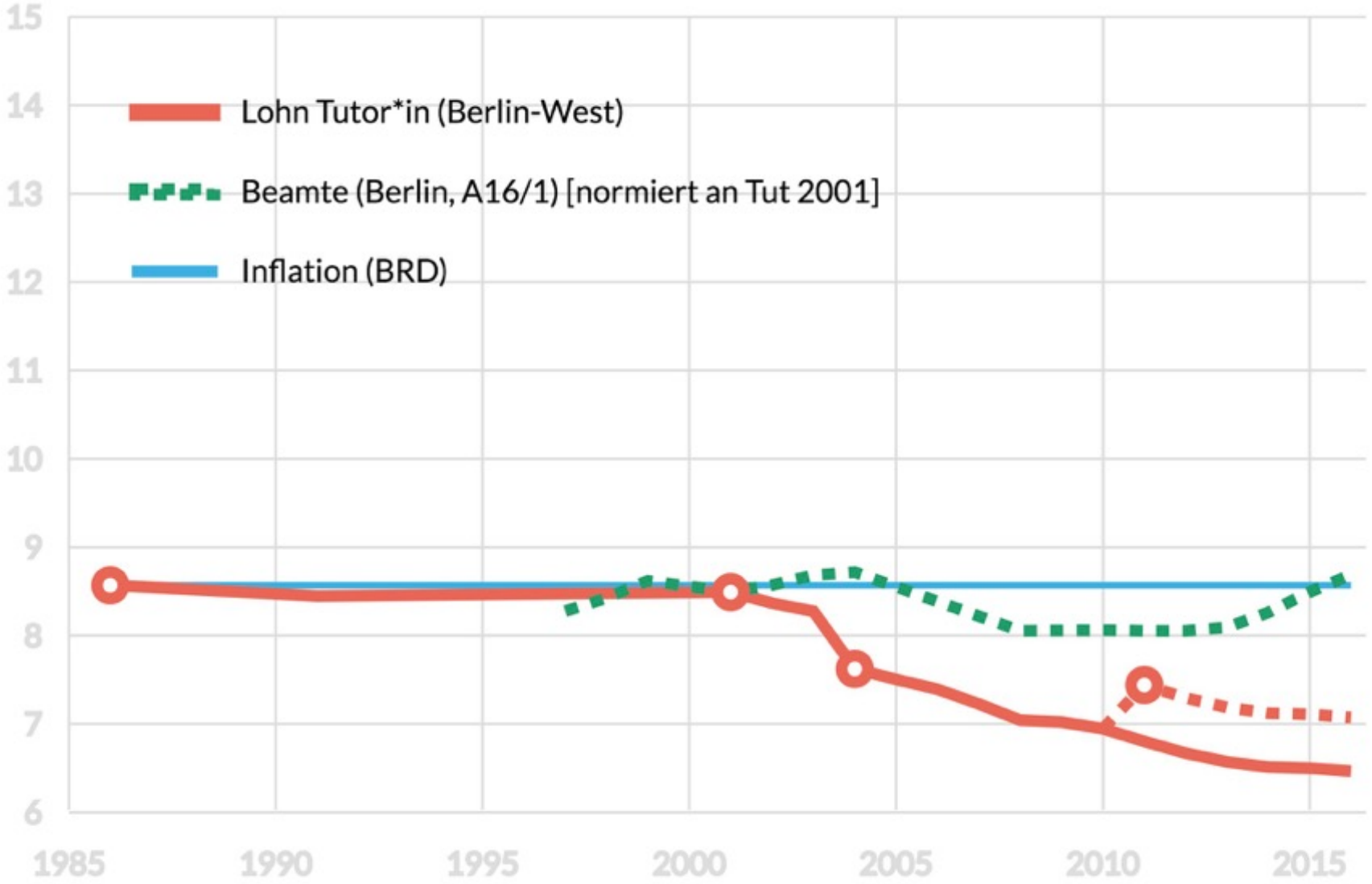
Tarifvertrag 1986 beschlossen, leider seit 2001 keine Lohnerhöhungen mehr, 2004 Weihnachtsgeld gestrichen.

Dieser Tarifvertrag gilt für die an staatlichen Hochschulen tätigen studentischen Hilfskräfte im Sinne des § 121 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) vom 12. Oktober 1990 (GVBl. S. 2165) in der jeweils geltenden Fassung; er gilt nicht für studentische Hilfskräfte an der

Stundenlohn

2. Warum?


Entwicklung der Einstiegslöhne nach Qualifikationsstufen für die Tarifbeschäftigten der Berliner Hochschulen
Stundenlohn in Euro (inkl. Weihnachtsgeld)
22
20
18
16
14
12
10
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
TV-L E13
mit Master
vor allem Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
TV-L E9
mit Bachelor, Meister o.ä.
z.B. viele technische Tätigkeiten, Systemadministration
TV-L E5
mit Ausbildung
z.B. Laborarbeit und Verwaltung
TV-L E2
TV Stud
ungelernte
Andere Tarifverträge nach TV-L im Vergleich zum TVStud konstant gestiegen.



Es hat kein Inflationsausgleich stattgefunden.

14 €/h

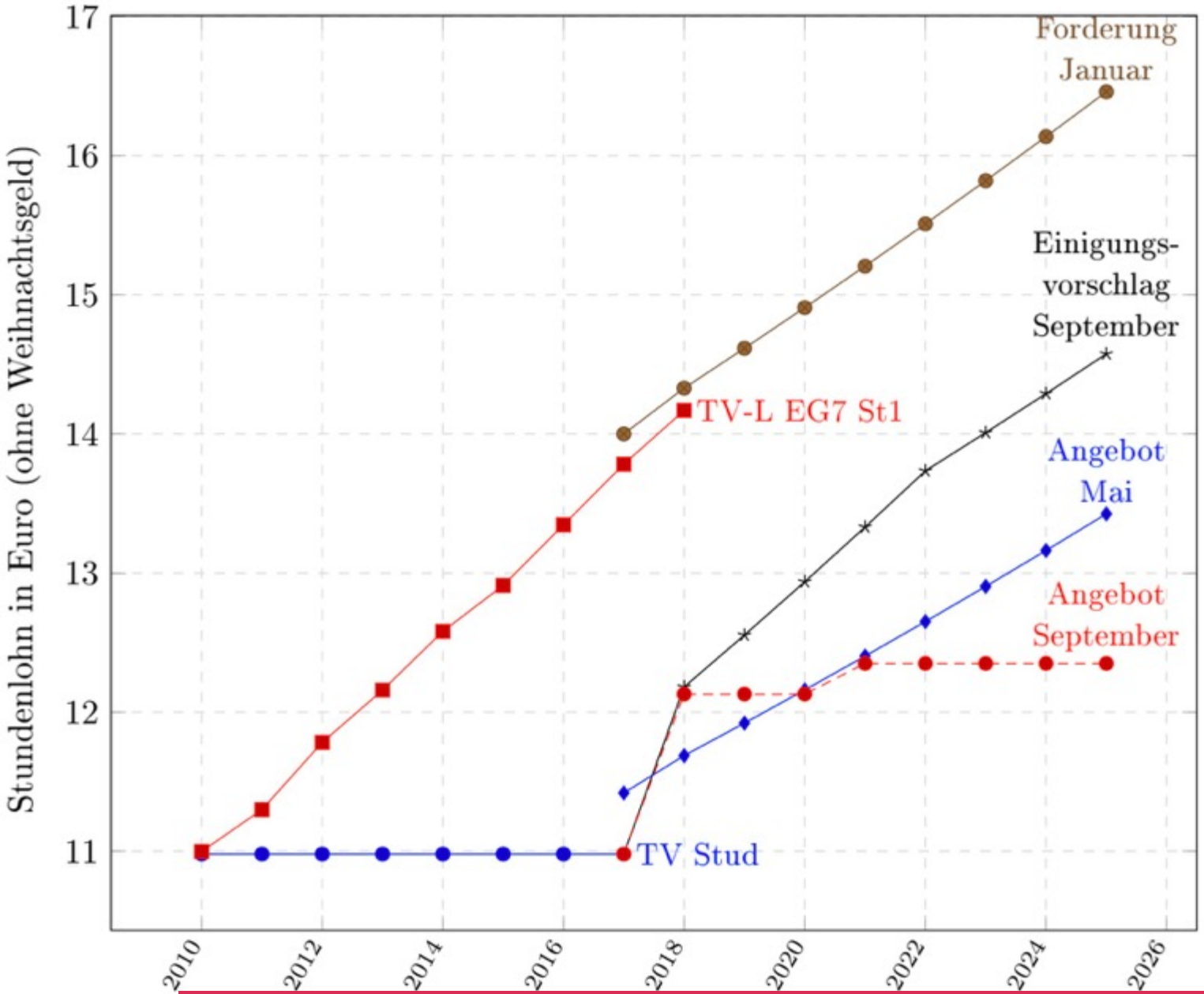
Forderung der studentischen Beschäftigten zum Ausgleich des Reallohnverlusts. In der freien Wirtschaft sind höhere Stundenlöhne im Bereich der Elektrotechnik oder Informatik gängig.

17 Jahre.

~~Weihnachtsgeld~~.

Inflation.

Mieten in Berlin…



Bisherige Angebote der Unis weit unter Forderung.
Einigungsvorschlag wurde von Unis abgelehnt.

Integralrechnung können wir...

Im Volumen wurden die Angebote mit der Zeit sogar schlechter.

Stundenlohn

Dynamisierung

2. Warum?

Eine Dynamisierung soll wie bei anderen Gehältern und Löhnen implementiert sein, sodass keine weiteren Verhandlungen notwendig werden

Stundenlohn

Dynamisierung

6 Wochen Urlaub

2. Warum?

Stundenlohn

Dynamisierung

6 Wochen Urlaub

14 Forderungen

...

2. Warum?

Die Anfänge

- 27. Februar 2017. Hochschulen und Gewerkschaften verabreden sich im Rahmen einer Sondierungsverhandlung beim KAV, in vier Verhandlungsterminen bis zum Sommer einen neuen TV Stud zu verhandeln.
- 10. Januar 2017. Die TK teilt den Hochschulen ihren offiziellen Forderungskatalog mit. Im Kern zielen die Forderungen auf die Wiederherstellung des Lohnniveaus zum Zeitpunkt der letzten Lohnerhöhung (2001), also Inflationsausgleich auf 14 Euro und Wiedereinführung der Jahressonderzahlung, die Gleichberechtigung bei Urlaubsansprüchen und Krankengeld-Aufstockungen mit TV-L-Beschäftigten und Regelungen zur Begrenzung bestimmter Auswüchse der letzten Jahre zum Beispiel bei Arbeitsverdichtungen in Tutorien, Kettenbefristungen und unbezahlten Bereitschaftsdiensten.
- 13. Dezember 2016. Die TK fordert die Hochschulen offiziell zur Wiederaufnahme der Verhandlungen auf.
- 3. November 2016. Die studentisch beschäftigten Mitglieder von verdi und GEW wählen sich eine Tarifkommission (TK).
- 20. Juli 2016. Hochschulen und Tarifini-Vertreter*innen treffen sich beim Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV), um über die Bereitschaft zu Tarifverhandlungen zu sprechen.
- 19. Januar 2016. Der Akademische Senat der HU Berlin beauftragt das HU-Päsidium, die Wiederaufnahme der Tarifverhandlungen voranzutreiben.
- 13. Juni 2015. verdi und GEW gründen eine neue TVStud-Tarifini.
- 27. März 2015. Das Kuratorium der TU Berlin beauftragt das TU-Präsidium damit, die TVStud-Verhandlungen wieder anzuschieben und Spielräume im aktuellen TVStud (dieser erlaubt bis zu 16,47 Euro pro Stunde in § 10 (4)) zu nutzen, um die Beschäftigungsbedingungen zu verbessern.

Hunderte Stunden
in Aktionen,
Gesprächen
und Verhandlungen.

Nationales MINT Forum
5. Nationaler MINT Gipfel
Zukunft der Gesellschaft – Herausforderungen der MINT-Bildung
1. Juni 2017, Technische Universität Berlin
MINT
MINT-Forum
#MINTGipfel
Begrüßung und Auftakt
Begrüßung durch den Gastgeber
Prof. Dr. Christian Thomsen
Präsident der Technischen Universität Berlin
07 MEHR
SOFORT
Inflation: 30 %
Angebot: 4 %
Unsere Wut: 100 %
16 Jahre Lohnverfall umkehren!

MINT-Gipfel

Kanzlerwahl

Queen‘s Lecture

Berlinweite Demonstration

Hunderte Stunden in Aktionen, Gesprächen und Verhandlungen.

Verhandlungen.

Tarifkommissionen

(gewählte Studierende)

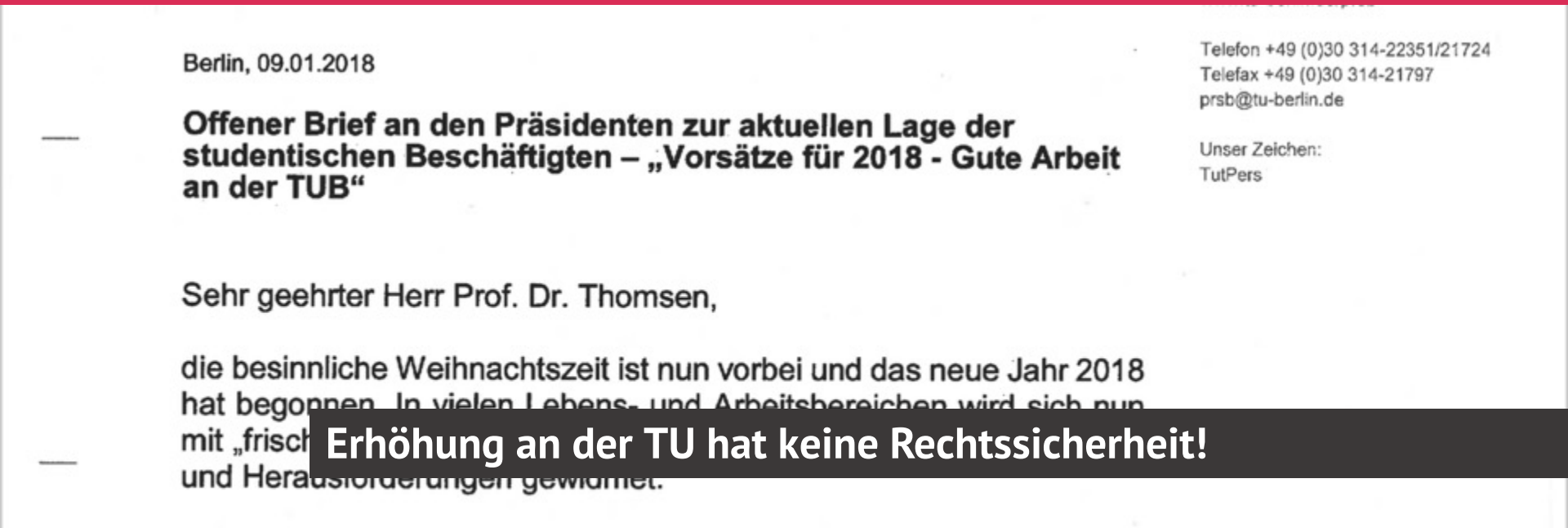
Verhandlungen.

Bisher gescheitert.

Tarifvertrag

TV Stud III muss her!

„12,50 €/h @ TU“



Berlin, 09.01.2018

Telefon +49 (0)30 314-22351/21724
Telefax +49 (0)30 314-21797
prsb@tu-berlin.de

Unser Zeichen:
TutPers

Offener Brief an den Präsidenten zur aktuellen Lage der studentischen Beschäftigten – „Vorsätze für 2018 - Gute Arbeit an der TUB“

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thomsen,

die besinnliche Weihnachtszeit ist nun vorbei und das neue Jahr 2018 hat begonnen. In vielen Lebens- und Arbeitsbereichen wird sich nun mit „frisch
und Herausforderungen gewidmet.

Erhöhung an der TU hat keine Rechtssicherheit!

1. Wer?

2. Warum?

Alles soweit klar?

3. Was jetzt?

Probleme?

Wurden schon Maßnahmen in den FGen getroffen?

Solidarität zeigen
Ins Gespräch kommen
Aktionen unterstützen
Druck auf Uni-Leitungen ausüben

WARN STREIK!

der studentischen Beschäftigten

23.01. - 25.01.

informiere Dich:

tvstud.berlin

@TVStud_Berlin

www.tvstud.berlin

TV STUD

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW BERLIN), Ahornstraße 5, 10787 Berlin, Udo Mertens, udo.mertens@gew-berlin.de
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Matthias Neis, matthias.neis@verdi.de

Liebe Kolleg*innen,

WARUM STREIK?!

wie ihr sicher wisst, befinden wir, die studentischen Beschäftigten, uns in einer Tarifauseinandersetzung mit den Berliner Hochschulen. Nach mittlerweile 17 Jahren Lohnverfall weigern diese sich, in den Verhandlungen ernsthafte Zugeständnisse zu machen. Um uns endlich ein akzeptables Angebot zu erkämpfen, streiken wir nun.

MITGEFANGEN, MITGEHANGEN?!

In den kommenden Wochen wird es deshalb in Lehre, Forschung, Bibliotheken und Verwaltung zu Störungen im Betrieb kommen. Wichtig ist uns dabei: **Unser Arbeitskampf richtet sich nicht gegen euch, unsere Kolleg*innen!** Wir sehen, dass die Hochschulen auch in anderen Bereichen auf Kosten der Beschäftigten sparen. So arbeiten z.B. die WiMis in prekären Verhältnissen und wir SHKs werden in Verwaltung und Technik als billige Arbeitskräfte eingesetzt, um hauptamtliche Stellen einzusparen. Deshalb bitten wir euch um Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir für bessere Arbeitsbedingungen an den Hochschulen kämpfen.

GEMEINSAM KÄMPFEN!

Wenn es in euren Arbeitsbereichen also in den nächsten Wochen zu Engpässen kommen sollte, bitten wir euch, diese nicht selbst auszugleichen oder eure studentischen Kolleg*innen dafür verantwortlich zu machen. Wir würden uns freuen, wenn ihr stattdessen der Hochschulleitung mitteilt, welche Auswirkungen ihre sture Verhandlungsposition hat. Sendet eine Überlastungsanzeige oder meldet euch direkt bei den Verhandlungsführer*innen eurer Hochschulen und beschwert euch. Die entsprechenden Adressen und Email-Vorlagen findet Ihr hier:

www.tvstud.berlin/dampf

Zeigt euch solidarisch, sprecht mit euren studentischen und nicht-studentischen Kolleg*innen und kommt zu unseren Streikversammlungen. Wir hoffen auf Eure Unterstützung!

info@freitagsrunde.org
info@tvstud.berlin

tvstud.berlin
Twitter + Facebook + Telegram
umfrage.freitagsrunde.org